

## Beschluss

- 1. Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS) und die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) auf, den Abschnitt Borgfeld-Ost über Alt-Borgfeld nach Borgfeld-Mitte mit Taxibussen zu bedienen (ab Ende Oktober 2023) und eine dauerhafte Lösung zu erarbeiten.**
- 2. Das Angebot der Linie 31 spätestens zum Beginn der Winterperiode 2023 auf mindestens dem ursprünglichen Angebot (30-Minuten-Takt), welches bis zum August 2022 existierte, wiederherzustellen. Alternativ durch den Einsatz von Taxibussen.**

### Begründung:

Seit einem Jahr ist das Angebot der Borgfelder Linie 31 um 50% ausgedünnt, dies führt folglich zu einem immensen Attraktivitätsverlust. Die Linie wird von Schülern, Studierenden, Arbeitnehmern und Rentnern für tägliche Fahrten genutzt. Mit dem weiterhin ausgedünnten Angebot suchen die Borgfelder andere Mobilitätswege, um ihr Ziel zu erreichen.

Die befristete Umstellung auf Taxibus (In den Monaten Juli und August) bei unverändertem Angebot hat gezeigt, dass dies ohne Probleme schnell umzusetzen ist. Diese Ausgangslage rechtfertigt fortan eine neue Linie (mit Taxibussen) über Alt-Borgfeld nach Borgfeld-Mitte und zurück.

Folglich wird die Linie für die Borgfelder attraktiver, bindet zusätzlich weitere Teile Borgfelds erstmals an das ÖV-Netz an, fördert die Nahmobilität und trägt zum Klimaschutz bei.

Die Fahrplanlagen sollten an die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Linie 31 in Borgfeld-Ost angepasst sein, damit Umsteigevorgänge dort ermöglicht werden können.

Das Angebot mit Taxibussen zwischen Borgfeld-Ost, Alt-Borgfeld und Borgfeld-Mitte soll als Vorlaufbetrieb solange aufrechterhalten bleiben, bis ein Probebetrieb der zugesagten autonomen Quartiersbusse realisiert werden kann. Um den Betrieb möglichst wirtschaftlich zu gestalten, schlägt der Beirat Borgfeld vor in den ersten 4 Monaten (beginnend ab Betriebsstart Ende Oktober) die Betriebszeiten zu begrenzen auf: wochentags 6:30-9:00 Uhr, 14:00-21:00 Uhr und samstags 10:00-18:00 Uhr. Unabhängig davon, fordert der Beirat Borgfeld die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung und die Bremer Straßenbahn AG umgehend dazu auf, spätestens aber zum Beginn der Winterperiode mindestens zum ursprünglichen Verkehrsangebot (30-Minuten Takt) zurückzukehren.

Um die Attraktivität mittelfristig zu steigern, müssen die Taktzeiten an den Lebensrhythmus der Menschen vor Ort angepasst werden.

Geforderter Linienvverlauf zwischen Borgfeld-Ost, Alt-Borgfeld und Borgfeld-Mitte:



**Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.**